

27. Insel- und Halligkonferenz 24./ 25. Februar 2011 auf Pellworm

TOP 8

Euregio die Watten

Sachstand

Die Mitglieder der Insel- und Halligkonferenz haben auf ihrer Konferenz im Oktober 2010 auf Helgoland beschlossen, die vorsorgliche Kündigung der Mitgliedschaft in der Euregio die Watten vom September 2010 zu bestätigen.

Die Vorstandsmitglieder in der Euregio für die IHKo Renate Gehrman und Manfred Uekermann haben dann in der Euregio Vorstandssitzung vorbehaltlich der späteren Zustimmung der IHKo Mitglieder einen Jahresbeitrag von € 5.000 (statt € 20.000) angeboten, um den Ostfriesen entgegen zu kommen und das Sekretariat nicht vor personelle Notlösungen zu stellen.

Das Sekretariat hat auf der Vorstandssitzung der Euregio zugesagt, einen Vorschlag für eine mögliche Weiterarbeit unter den neuen finanziellen Bedingungen vorzulegen. Dies ist in dieser Woche erfolgt.

Danach sieht die Finanzlage der Euregio so aus, dass von den eingezahlten Umlagen der Regionen (wir sind der größte Zahler) im Jahr 2009 Euro 24.908 nicht verbraucht wurden und im Jahr 2010 voraussichtlich Euro 26.000 „über“ sind. Somit stehen mehr als € 50.000 zur Verfügung.

Dies ist natürlich begründet darin, dass aus dem Sekretariat so gut wie keine Leistungen erbracht wurden. Es stellt sich für uns daher weiter die Frage nach dem Bestand oder dem Umfang des Bestandes der Euregio die Watten.

Beschlussvorschlag:

1. Die IHKo zahlt 2011 keine Umlagen an die Euregio die Watten, da zunächst das Guthaben verbraucht werden sollte. Die Umlagen werden für die wachsende, wichtige internationale Arbeit der IHKo verwendet.
2. Die IHKo Vorstandsmitglieder in der Euregio werden beauftragt in der kommenden Vorstandssitzung folgenden Beschlussvorschlag vorzulegen:

Das Euregio Guthaben wird wie folgt verwendet: € 25.000 für die Sekretariatstätigkeit 2011, € 25.000 werden nach dem Regionsschlüssel an die Mitglieder zurück gegeben.

